Nummer des Vortrags	Nūmer des Exhibit.	Referent

No. 19.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 30. Mai 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Metzger	Kopp

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluſs
1	–		Sitzungsprotokoll vom 19. V. 19	Das Sitzungsprotokoll vom 19. Mai 1919 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen; ohne Erinnerung.
2	3134		Exerzierplatz	Die von der Garnisonsverwaltung entworfene Vereinbarung über Benützung des kleinen Exerzierplatzes wird genehmigt.
3	3118		Eberle Maria, Fürsorgeerziehung	Das Dienstmädchen Maria Eberle ist ab 15. Juni 1919 probeweise aus der Fürsorgeerziehung zu entlassen, da die Mutter ihrer Entbindung entgegensieht und sie die Tochter für ihre Pflege benötigt.
4	2984		Bekämpfung der Wohnungsnot	Die dem Stadtmagistrat als Ortspolizeibehörde gemäß Verordnung 20. April 1919 eingeräumten Befugnisse betr. "Bekämpfung der Wohnungsnot" und die zur Durchführung noch weiter notwendig werdenden Anordnungen werden im Hinblick auf § 4 dieser Verordnung der städtischen Wohnungskommission übertragen.
5	3120		Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Tanzlustbarkeiten	Magistrat beschließt, ab Pfingstmontag, den 9. Juni 1919 Tanzunterhaltungen in Neuburg a.D. wieder zuzulassen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluſs
6	3129		Unterbringung des barmh. Bruders Frater (Alypius) Max Vogt in die Heil- und Pflegeanstalt Günzburg	Magistrat beschließt, den ledigen barmh. Bruder Frater Max Vogt gemäß Art. 80 des P. St. G. B. wegen Selbst- und Gemeingefährlichkeit in die Heil- und Pflegeanstalt Günzburg unterzubringen, nachdem das vorliegende amtsärztliche Zeugnis vom 25. 5. 19 die Unterbringung nach Art. 80 d. P. St. G. B. begutachtet.
7	3056		Leichenfrau	Die Leichenfrau Barbara Ziegler dahier kann wegen hohen Alters den Dienst nicht mehr versehen. Auf Ansuchen wird vom 1. Juni 1919 ab deren Tochter, die Schraubstollenarbeiterin Anna Oberlies dahier als Leichenfrau für den Bezirk I - Pfarrei hl. Geist und prot. Pfarrei - in stets widerruflicher Weise aufgestellt. Frau Oberlies hat die Bestimmungen der Dienstesinstruktion vom 3. Oktober 1904 genau zu beachten und einzuhalten; dieselbe ist sofort in den Dienst einzuweisen und zu verpflichten.
8	3123		Schiele Georg, Unterstützung zur Beschaffung von Werkzeug	Dem Zimmermann Georg Schiele jr. dahier wird auf Ansuchen zur Beschaffung von Werkzeug aus Mitteln der Schulz'schen Stiftung eine einmalige Unterstützung von 150 M bewilligt. Die Verrechnung hat 1920 zu erfolgen, falls für 1919 untunlich.

Nummer des Vortrags.	Num̄er des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
9	3005		Kraftrad des Herrn Wieser	Die Verfügung des Magistratsvorstandes vom 24.5.19 wird genehmigt. Das Kraftrad des Braupraktikanten Herrn Wieser kann zum Verkehr auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht zugelassen werden, da ein dringendes, öffentliches Bedürfnis nicht vorliegt.
10	3135		Beschaffung von Brennmaterialien für den kommenden Winter	Die Beschaffung von Brenntorf für den kommenden Winter ist vordringlich. Wegen Lieferung jeder verfügbaren Menge soll mit dem Torfgrundbesitzer Herrn Wink dahier sofort in Unterhandlung getreten werden.
11	3133		Vergütung an H. Privatier Huber	Die tägliche Vergütung des Privatiers Herrn Eduard Huber dahier für die Dauer seiner Verwendung bei der Wohnungskommission und beim Kommunalverband wird ab 1. Juni 1919 von täglich 6 M auf 8 M erhöht.
12	3125		Baugesuch	Der Plan des Maurermeisters Josef Ickas zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem Grundstücke an der Münchenerstraße wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluſs
13	3124		Gunzadamkeller B. 222	Magistrat beschließt in seiner heutigen Sitzung nach eingehender Beratung, den erworbenen Franziskanerkeller nach Durchführung der Verbindungsstraße – Franziskaner = Lybstraße – wieder zu veräußern, da eine genügende Rente aus der Verpachtung nicht zu erzielen ist. Herr Stadtpolier Graf ist mit Ausarbeitung eines Projektes zu beauftragen.
14	3122		Schadhafte Dachrinne am Bürgerspitalgebäude	Herr Magistratsrat Kammerl teilt in heutiger Sitzung mit, daß die Dachrinne am Bürgerspitalgebäude so schadhaft ist, daß dieselbe durch eine neue ersetzt werden muß. Magistrat beschließt dem Antrag entsprechend. Die Lieferung wird dem Spenglermeister Huber übertragen. Die Kosten hat die Spitalstiftung zu tragen.
15	3119		Fam. Unterstützung: Zanetti Leonhard, " " Zeller Georg, " " Lersch Karl, " " Schnepf Jakob, " " Maier Georg.	Das Gesuch der nebenbezeichneten um Genehmigung der reichsgesetzlichen Familienunterstützung ab 23. Mai 19 wird abgewiesen, nachdem Bedürftigkeit bei einem monatlichen Verdienst von rund 240 M (entspricht einem Arbeiterverdienst von tägl. 9 M) nicht vorliegt. Gegen diesen Beschluß ist Beschwerde zur Regierung, Kammer des Innern in Augsburg zulässig.
16	3117		Abbrucharbeiten im Franziskanerkeller	Der Dachstuhl von der abgebrochenen Faßhalle im

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Franziskanerkeller dahier wird dem Turnverein Neuburg a. D. zum Zwecke der Errichtung einer Unterstandshalle auf dem Spielplatze im Englischen Garten zum Preise von 500 M. käuflich überlassen.
17	3116		Baugesuch	Der Plan des Gärtnereibesitzers Herrn Ludwig Zinsmeister dahier für Erbauung eines Kuhstalles in seinem Anwesen N. 260 dahier wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
18	3014		Provisionserhöhung auf Getreide und Mehl rückwirkend auf 1. I. 19	In Anerkennung der von Herrn Kommissionär Zinsmeister dahier angeführten Gründe für eine Erhöhung der Kommissionsgebühren, beschließt Magistrat, denselben für das Wirtschaftsjahr 1918/19 aus den Ersübrigungen des Kommunalverbandes eine einmalige Vergütung von 500 M zu bewilligen.
19	3136		Herstellung eines Überganges vom Anwesen des Kupferschmiedmeisters Huber zum Anwesen der Schmiedmeisterswitwe Ernst	Auf Antrag mehrerer Anwohner der Schäfflerstrasse wird die Herstellung eines gepflasterten Überganges in der Schäfflerstrasse vom Anwesen des Kupferschmiedmeisters Huber zum Anwesen der

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Schmiedmeistersleuten Ernst auf Kosten der Pflasterzollkasse für 1919 genehmigt. Die Ausführung ist in einer Breite von 2 Mtr. aus alten Pflastersteinen vorzunehmen.
20	3137		Verkauf von Heeresgut	Seitens der Lazarettverwaltung wird Heeresgut - Wäsche, Bettstücke, Einrichtungsgegenstände etc. - zur Abgabe gelangen. Magistrat beschließt einen großen Teil dieser Waren für die Stadtgemeinde zur Abgabe an die minderbemittelte Bevölkerung zu erwerben. Zum Zwecke der Verhandlung mit der Heeresverwaltung und Übernahme der Waren wird eine Kommission gebildet, in welche die Herren Magistratsräte Wink u. Heiß und Herr Arbeiterrat Söltl abgeordnet werden.
21	3126		Grasversteigerung	Die Versteigerungsverhandlung vom 28. Mai 1919 wird genehmigt.
22	3121		Kapitalskündigung	Von der Kapitalskündigung der Frau Walburga Mädl Hs. No. 12 in Attenfeld zu 7000 M der Stadtkasse wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Gelderlage Löschung bewilligt.

Nummer des Vortrags.	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
23	3127		Kapitalsheimzahlung	Von der Kapitalsheimzahlung der Frau Charlotte Gottschall Ökonomensfrau von Obermaxfeld Hs. No 18 zu 800 M der Stadtkasse wurde Kenntnis genommen und Löschung genehmigt.
24	3130		Kapitalsheimzahlung	Von der Kapitalsheimzahlung des Ökonomen Ludwig Gollwitzer Hs. No 30 in Karlshuld zu 300 M des Armenfonds wurde Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.
25.	3131		Kapitalsheimzahlung	Von der Kapitalsheimzahlung des Ökonomen Johann Ziegler Hs. No 17 in Obermaxfeld zu 700 M der Stadtkasse wurde Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.
26	3132		Kapitalsheimzahlung	Von der Kapitalsheimzahlung des Wilhelm Lauermann Hs. No 5 in Maxweiler zu 6500 M der städt. Sparkasse wurde Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.
27.	3128		Pfandfreigabe	Auf dem Anwesen der Kaffeewirts=Eheleute Blöckl Hs. No B. 19 dahier, ruht für die Eyb'sche Stiftungsverwaltung Neuburg an I. Stelle ein Hypothekdarlehen von 800 M - achthundert Mark - samt Nebenkautionen. Dafür ist das in der St. G. Neuburg gelegene Grundstück

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Beschluſs

Pl. No 1552 zu 0,194 ha mitverpfändet. Laut Beschlusses des Stadtmagistrats Neuburg vom heutigen entläßt die Eyb'sche Stiftung dahier diese Fläche aus dem Hypothekenverband und bewilligt demgemäß die Löschung der Hypothek auf Pl. No 1552.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer.